N I E D E R S C H R I F T

über die am **Donnerstag, dem 28. Februar 2013** im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs stattgefundene 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bürs in der laufenden Funktionsperiode

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

A) Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Helmut Zimmermann als Vorsitzender
2. Vizebürgermeister Georg Bucher
3. GR Dr. Reinhard Bacher
4. GR Josef Rebernig
5. GV Markus Pocza
6. GV Martin Wachter
7. GV Konrad Steurer
8. GV Werner Plangg
9. GV-Ers. Otto Wachter
10. GV-Ers. Stefan Baratto
11. GV-Ers. Alfred Trieb
12. GV-Ers. EdwinWachter

B) Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GR Gerd Kaufmann
2. GR Ing. Lothar Säly
3. GV Markus Vonbun
4. GV Perrine Palombo
5. GV Mag. Gerald Fenkart
6. GV-Ers. Florian Tschugmell
7. GV-Ers. Ing. Harald Böhler

C) AKTIV FÜR BÜRS

1. GV Markus Jäger
2. GV MMag. Dr. Martin Salomon
3. GV Roland Zauner
4. GV Stefanie Witwer

E) Schriftführer:

GSekr. Wolfgang Corn

Entschuldigt:

GV Christine Grabner, GV Margit Spejra, GV Ernst Auer und GV Peter Wolfsberger (Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie);
GV Michael Wachter und GV Matthias Schrottenbaum (Gerd Kaufmann – Bürser Volkspartei und Unabhängige);
GV Mathias Nesler (FPÖ Bürs und parteifreie Kandidaten);

Nachdem keine Anfragen für die Abhaltung der Bürgerfragestunde vorliegen, eröffnet der Vorsitzende um 20.00 Uhr die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Beschlussfähigkeit besteht auch zum Zeitpunkt jeder Abstimmung.

T A G E S O R D N U N G :

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Dezember 2012

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Umspannanlage Bürs

4. Beratung und Beschlussfassung über einen Verkauf der Grundstücke GST-NRn 1049 und 1050 sowie von Teilflächen der GST-NRn 1034 und 3463 an die Vorarlberger Illwerke AG

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Liegenschaften GST-NRn 1582/3 und 1586/2 in Freifläche-Sondergebiet Mitarbeiterparkplätze PKW und in Freifläche-Sondergebiet Lagerfläche und eine Teilfläche aus Liegenschaft GST-NR 1582/2 in Freifläche-Sondergebiet Lagerfläche

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche der GST-NRn 3505/1 und 722/1 in Baufläche-Mischgebiet (Außerfeldstraße)

7. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche aus GST-NR 186/1

8. Beratung und Beschlussfassung über die Haftung eines Bürgschaftsvertrages für den Abwasserverband Region Bludenz Bauabschnitt 13 „Mokry“

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Verordnung der Gemeinde Bürs über den Monatsbezug des Bürgermeisters und die Entschädigung der Mitglieder sonstiger Gemeindeorgane

10. Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss für den Verkauf der Grundstücke Frümegg im Ausmaß von ca. 10.197 m² (GST-NRn 1129/1, 1129/2, 1260, 1261, 2005/1 und weitere)

11. Umbesetzung des Jugend- und Sportausschusses
    a) Nachbesetzung nach Ausscheiden von GV Gerhard Furtner
    b) Bestellung eines Obmann-Stellvertreters

12. Schulumbau; Beratung und Beschlussfassung über den Bauabschnitt 02 laut Kostenrechnung von DI Peter Dönz

13. Allfälliges

Zu Punkt 1.:

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Dezember 2012, die allen Gemeindevertretern zugegangen ist, wird kein Einwand erhoben.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz gilt diese Verhandlungsniederschrift damit als genehmigt.

Zu Punkt 2.:

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 20.12.2012 einstimmig im Interesse der Zweckmäßigkeit und Raschheit gem. § 50 Abs. 3 Gemeindegesetz das ihr zustehende Beschlussrecht für die Festsetzung der Höhe der Pflegesätze im Sozialzentrum Bürs für das Jahr 2013 an den Gemeindevorstand abgetreten. Mit Schreiben des Amtes der Vlbg. Landesregierung vom 8.1.2013 wurden die entsprechenden Zahlen vorgelegt. Einstimmig wurden für das Jahr 2013 nachstehende Pflegesätze festgesetzt:

Stufe 1	€ 51,95 netto
Stufe 2	€ 66,05 netto
Stufe 3	€ 84,80 netto
Stufe 4	€ 112,19 netto
Stufe 5	€ 131,53 netto
Stufe 6	€ 146,66 netto
Stufe 7	€ 161,39 netto

Die Feuerwehr Bürs hat am 5. Jänner 2013 die Jahreshauptversammlung abgehalten. Kommandant Gerd Plangg wurde für weitere drei Jahre gewählt. Als Stellvertreter wurde Klaus Jenny bestellt.

Das Trinkwasserkraftwerk der Gemeinde Bürs verzeichnet eine sehr erfreuliche Entwicklung. Im Jahr 2012 konnte erstmals die 100.000 kWh Grenze pro Jahr überschritten werden. Es wurden insgesamt 125.500 kWh Strom erzeugt.

Auch im Jahr 2013 wird der Vorarlberg Mobil Fahrrad Wettbewerb durchgeführt. Ziel des Wettbewerbes ist Impulse zur Nutzung des Fahrrades als Alltagsverkehrsmittel zu setzen. Diesbezüglich hat am 10.1.2013 im Gemeindeamt Bürs eine erste Informationsveranstaltung durch das Energieinstitut Vorarlberg stattgefunden.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mit Schreiben vom 14. Jänner 2013 mitgeteilt, dass für das Gemeindevermittlungsamt für die Gemeinde Bürs Werner Mitterlehner als Vertrauensmann und Walter Wachter als Ersatzmann bestellt wurden.

Am Samstag, den 12. Jänner 2013, hat der Zunfttag der Handels- und Gewerbezunft Bürs stattgefunden. Witwer Paul hat sein Amt als Zunftmeister nach 10-jähriger Tätigkeit zurückgelegt. Der Bürgermeister hat dem scheidenden Zunftmeister im Rahmen des Zunfttages den Dank und die Anerkennung seitens der Gemeinde Bürs ausgesprochen.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 15.1.2013 für die Jugendservicestelle „aha“, den Viehzuchtverein Bürs und die Ortsfeuerwehr Bürs Förderungsbeiträge beschlossen.

In drei Amtsräumen des Gemeindeamtes Bürs werden neue Teppichböden verlegt. Es wurden drei Angebote eingeholt. Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Vergabe der Bodenbelagsarbeiten an die Firma Tschofen Raumausstattung GmbH, Klarenbrunnstraße 111, 6700 Bludenz, zum Betrag von 10.821,88 Euro beschlossen.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung hat mitgeteilt, dass die Förderung für die Erstellung des zusätzlichen Verkehrskonzeptes des REK Bludenz-Bürs-Nüziders Knotenanschluss A 14 Bürs sowie Verlegung L 190 Bludenz genehmigt wird. Der Gesamtförderungsbetrag erhöht sich von 68.684,62 Euro auf 76.400,00 Euro.

Der Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Brandnertal hat mit Schreiben vom 31.12.2012 mitgeteilt, dass die eingelangten Fördermittel wie vereinbart an die Gemeinden ausbezahlt werden. Die Gemeinde Bürs erhält 8.944,16 Euro.

Vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde mitgeteilt, dass aufgrund der nunmehr erfolgten zusätzlichen Schaffung von zwei Pflegebetten im Sozialzentrum Bürs die seinerzeitige 30%ige Strukturreformförderung von Pflegeheimbetten nachträglich im Wege der besonderen Bedarfszuweisungen mit 43.600,00 Euro gewährt wird.

Seit der Anschaffung des Peugeot-Elektroautos (Essen auf Rädern) wurden 5.209 km zurückgelegt.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig den Abschluss einer Vereinbarung zur Erhaltung von Gehsteigen und kombinierten Geh- und Radwegen mit dem Land Vorarlberg beschlossen. Die Vereinbarung wurde vom Vorarlberger Gemeindeverband geprüft und der Verband empfiehlt den Abschluss dieser Vereinbarung.

Es wurden drei Angebote für neue Fahnen eingeholt. Einstimmig hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Auftrag für neue Fahnen an die Firma Fahnen Gärtner GmbH, Kürsingerdamm 6, 5730 Mittersill, zu vergeben.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung ersucht die Gemeinden die Kampagne „Wasser ist ein Menschenrecht" im eigenen Wirkungsbereich zu unterstützen.

Bauamtsleiter Ing Elmar Matt hat die Rechnung vom 31.12.1012 vorgelegt, die die Bezahlung der angefallenen Stunden für den Gemeindetraktor für einen privaten Einsatz belegt, Herr Alfred Schrottenbaum wurde von Herrn Matt gesondert für seinen Einsatz entlohnt.

Am Freitag, den 25. Jänner 2013 hat eine Besichtigung der Volks- und Mittelschule Bürs für die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den Bau- und Energieausschuss und den Schul- und Kulturausschuss stattgefunden. Im Anschluss an die Besichtigung informierte DI Peter Dönz über die Kosten des Bauabschnittes 01 und 01A sowie über die Schätzkosten der weiteren Bauabschnitte. Danach berichtete Architekt DI Gerhard Gruber über den Baufortschritt. Weiters erläuterte er anhand von Planunterlagen die geplanten weiteren Schritte betreffend des zweiten Bauabschnittes.

Bei der diesjährigen Blutspendenaktion am 30. Jänner wurden 75 Blutkonserven abgegeben. Das Rote Kreuz hat sich schriftlich für die Organisation bedankt.

Der Umweltverband hat mitgeteilt, dass im Jahr 2012 insgesamt 201,40 Tonnen Altpapier in der Gemeinde Bürs gesammelt wurden und hierfür 10.160,83 Euro als Erlös gutgeschrieben werden.

Am 30.1.2013 hat der Jugend- und Sportausschuss, am 31.1.2013 der Raumplanungs- und Landwirtschaftsausschuss und am 5. 2.2013 der Verkehrs- und Umweltausschuss eine Sitzung abgehalten.

Für Donnerstag, den 21.2.2013, wurden alle Gemeindevertreter und die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen zu einem Informationsabend in den Stadtsaal Bludenz eingeladen. Es wurde der aktuelle Stand des Räumlichen Entwicklungskonzeptes Bludenz-Bürs-Nüziders und die Ergebnisse der Arbeitsgruppen präsentiert.

In der Zeit 19. März bis 16. April 2013 findet eine Workshopreihe der Gemeinde Bürs zur politischen Bildung für Erst- und JungwählerInnen ab 15 Jahren sowie Interessierte statt. Dazu informiert GV Konrad Steurer ergänzend über den Ablauf der Workshopreihe.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.:

Die Vorarlberger Illwerke AG beabsichtigt die Umspannanlage Bürs zu erweitern und auszubauen. Zur Realisierung der geplanten Erweiterungsmaßnahmen soll eine an das bestehende Umspannwerk angrenzende Fläche von FF in „FS/VIW Umspannwerk" umgewidmet werden. Benötigt werden für die erste Ausbaustufe lediglich 23.198 m^2. Für zukünftige Erweiterungen sollen jedoch schon jetzt zusätzliche Flächen gewidmet werden. Es ergibt sich dadurch eine Gesamtfläche von 39.318,98 m^2.

Die Änderung der Flächenwidmung von Freifläche-Freihaltegebiet in Freifläche-Sondergebiet VIW Umspannwerk erforderte aufgrund der Lage eine Umwelterheblichkeitsprüfung. Diese Prüfung wurde durchgeführt und in einem Erläuterungsbericht zusammengefasst.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auflage des Entwurfes gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idgF, zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die GST-NRn 1034, 1035, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1048 1049, 1050, 1185, 1186, 1187, 1191, 1193, 1200, 1282, 1285, 1286, 1287, 1288, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1321, 1323, 1324, 3463, 1184/1, 1184/2, 1194/2, 1203/2, 1207/2, 1226/2, 1227/3, 1283/1, 1284/2 und 1299/1 GB Bürs (VIW Umspannanlage).

Der von der Gemeindevertretung beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes wird einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Auflage wird durch Anschlag an der Amtstafel kundgemacht. Während der Auflagefrist liegt im Gemeindeamt dieser Erläuterungsbericht über den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes auf.

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten. Eingelangte Änderungsvorschläge und Äußerungen werden der Gemeindevertretung vor der Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 4.:

Für die zukünftige Erweiterung der Umspannanlage Bürs sind die Liegenschaften GST-NRn 1034, 1049 und 1050 und eine Teilfläche der GST-NR 3463 im Eigentum der Gemeinde Bürs betroffen. Die Vorarlberger Illwerke AG möchte diese Liegenschaften nach der Umwidmung zu einem Betrag von ca. 150,-- bis 170,-- Euro von der Gemeinde Bürs erwerben.

Der Verkauf der Liegenschaften GST-NRn 1034, 1049, 1050 und 3463 zu einem Wert von 150,-- bis 170,-- Euro pro Quadratmeter an die Vorarlberger Illwerke AG wird einstimmig genehmigt. Die im Zusammenhang mit dem Erwerb der Liegenschaften anfallenden Vermessungs- und Vertragserrichtungskosten sowie die für die grundbücherliche Durchführung entstehenden Kosten, Steuern, Gebühren und Abgaben sind von der Käuferin zu tragen.

Zu Punkt 5.:

Die Rechtsanwälte GmbH Concin & Partner hat im Namen der Schmidt`s Handesgesellschaft mbH, Almteilweg 3, Bürs, einen Änderungsvorschlag zum Flächenwidmungsplan erstattet. Die GST-NRn 1582/1, 1582/2, 1582/3 und 1586/2 GB Bürs sind im rechtswirksamen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Bürs als Bauerwartungsflächen Mischgebiet ausgewiesen und der Entwurf sieht vor, diese in Freifläche Sondergebiete – Gemischte Nutzung für Lager und Mitarbeiterparkplätze (§ 18 Absatz 4 RPG) zu ändern.
Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27.9.2012 die Auflage des Entwurfes gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idgF, zur Ände-

rung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der GST-NRn 1582/1, 1582/2, 1582/3 und 1586/2 GB Bürs beschlossen.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GST-NRn 1582/1, 1582/2, 1582/3 und 1586/2 samt Erläuterungsbericht und Planurkunden lag ab Dienstag, dem 9. Oktober 2012 bis Freitag, dem 9. November 2012 während der Amtsstunden im Sekretariat der Gemeinde Bürs im ersten Obergeschoss zur allgemeinen Einsicht auf.

Während der Auflagefrist wurden Stellungnahmen von der Agrarbezirksbehörde Bregenz, vom Amt der Stadt Bludenz sowie von den Abteilungen VIIa, VIId und VIc beim Amt der Vorarlberger Landesregierung abgegeben.

Seitens der Schmidt´s Handelsgesellschaft mbH wurde am 21.1.2013 eine Konkretisierung zum Antrag vom 24.9.2012 eingebracht und mitgeteilt, dass die Liegenschaft GST-NR 1582/1 nicht mehr Gegenstand des Umwidmungsantrages bildet.

Der Antrag umfasst nunmehr die Umwidmung der Liegenschaften GST-NRn 1582/3 und 1586/2 in Freifläche-Sondergebiet Mitarbeiterparkplätze PKW und in Freifläche-Sondergebiet Lagerfläche und eine Teilfläche aus Liegenschaft GST-NR 1582/2 in Freifläche-Sondergebiet Lagerfläche gemäß RPG § 23 Abs (1) lit.a und b.

Gemäß § 23 des Raumplanungsgesetzes wurden die von der Widmung betroffenen Grundeigentümer sowie alle öffentlichen Dienststellen, deren Belange durch die Änderung des Flächenwidmungsplanes wesentlich berührt werden, über die beabsichtigte Planänderung in Kenntnis gesetzt und es wurde ihnen die Möglichkeit zur Stellungnahme innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung dieses Schreibens eingeräumt.

Zur beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes sind ergänzende Stellungnahmen von den Abteilungen VIIa, VIId und VIc beim Amt der Vorarlberger Landesregierung bei der Gemeinde Bürs eingelangt. Ebenso hat der Raumplanungs- und Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde Bürs in der Sitzung am 31.1.2013 unter dem Tagesordnungspunkt 6. über die beantragte Umwidmung beraten.

Die Umwidmung der Liegenschaften GST-NRn 1582/3 und 1586/2 in Freifläche-Sondergebiet Mitarbeiterparkplätze PKW und in Freifläche-Sondergebiet Lagerfläche sowie eine Teilfläche aus Liegenschaft GST-NR 1582/2 in Freifläche-Sondergebiet Lagerfläche gemäß RPG § 23 Abs (1) lit.a und b. wird mehrheitlich beschlossen (Gegenstimme GV-Ers. Florian Tschugmell).

Zu Punkt 6.:

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 27.9.2012 die Auflage des Entwurfes gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr.39/1996 idgF, zur Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der GST-NRn 3505/1, 35052 und 722/1 GB Bürs beschlossen.

Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GST-NRn 3505/1, 3505/2 und 722/1 samt Unterlagen lag ab Dienstag, dem 9. Oktober 2012 bis Freitag, dem 9. November 2012 während der Amtsstunden im Sekretariat der Gemeinde Bürs im ersten Obergeschoss zur allgemeinen Einsicht auf.

Während der Auflagefrist wurden Stellungnahmen von ASFINAG Alpenstrassen GmbH, von der Wildbach- und Lawinenverbauung – Gebietsbauleitung Bludenz, vom Amt der Stadt Bludenz sowie von den Abteilungen VIIa, VIId und VIc beim Amt der Vorarlberger Landesregierung abgegeben. Im Zuge des naturschutz-, bau-, gewerbe- und forstrechtlichen Bewilligungsverfahrens für einen Neubau einer Stahlhalle auf einer Teilfläche dieser Liegenschaften durch die Pecoraro KG haben der Naturschutzbeauftragte Dipl Natw Rochus Schertler und der Amtssachverständige für Forsttechnik DI Karl Studer Gutachten erstattet.

In der Sitzung am 31.1.2013 hat der Raumplanungs- und Landwirtschaftsausschuss der Gemeinde Bürs unter dem Tagesordnungspunkt 5. über die beantragte Umwidmung beraten. Der Ausschuss hat sich gegen eine Gesamtumwidmung - wie im Entwurf vorgesehen - ausgesprochen und aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen empfohlen, nur die für die Errichtung der Stahlhalle durch die Pecoraro KG benötigten Flächen umzuwidmen, damit die ansässigen Betriebe an diesem Standort erhalten bleiben und nicht abwandern. Somit ist ein entsprechendes öffentliches Interesse vorrangig gegeben.

Aufgrund der Einreichpläne für die Errichtung einer Stahlhalle wird nunmehr aus der Liegenschaft GST-NR 3505/1 (Widmung Freifläche-Freihaltegebiet) eine Teilfläche von 497 m² und aus der GST-NR 722/1(Widmung Forstwirtschaftlich genutzte Flächen) eine Teilfläche von 637 m² benötigt. Die Gemeinde ist bereit, Ausgleichsmaßnahmen in Form von Ersatzaufforstung des Auwaldes im Bereich der angrenzenden GST-NR 3505/2 durchzuführen.

Die Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 497 m² der GST-NR 3505/1 von Widmung Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche Mischgebiet sowie einer Teilfläche aus GST-NR 722/1 im Ausmaß von 637 m² von Widmung Forstwirtschaftlich genutzte Flächen (Wald) in Baufläche Mischgebiet wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7.:

Herr Oswald Tschugmell, Bürs, Judavollastraße 27 beabsichtigt auf den GST-NRN. 184/1, 184/2 und 184/3 der KG Bürs anstelle des bestehenden Gebäudes (Hauptstraße 12) ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten. Zur Umsetzung des Bauvorhabens wird eine Teilfläche aus der GST-NR. 186/1 (öffentliche Gut – Straßen und Wege) benötigt.
Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am15.1.2013 über die Abgabe dieser Teilflächen beraten und der Gemeindevertretung einstimmig den Verkauf dieser Teilflächen zu einem Quadratmeterpreis von 180,00 Euro empfohlen.

Es wird einstimmig beschlossen, die Teilflächen von ca. 24 m² aus der GST-NR. 186/1 zu einem Quadratmeterpreis von 180,00 Euro an Herrn Oswald Tschugmell zu verkaufen. Die im Zusammenhang mit dem Erwerb der Teilflächen anfallenden Vermessungs- und Vertragserrichtungskosten sowie die für die grundbücherliche Durchführung entstehenden Kosten, Steuern, Gebühren und Abgaben sind vom Käufer zu tragen.

Zu Punkt 8.:

Die Hypo Landesbank Vorarlberg hat dem Abwasserverband Region Bludenz, Werdenbergerstraße 42, Bludenz, eine Finanzierung im Betrag von 2 Millionen Euro für die Erneuerung Abwasserleitungen „Mokry eingeräumt. Die Gemeinde Bürs ist zu 6,74 % Mitglied dieses Abwasserverbandes.

Einstimmig wird die Bürgschaftsübernahme im Ausmaß der Mitgliedschaft beschlossen (134.800,-- Euro).

Zu Punkt 9.:

In der Verordnung der Gemeinde Bürs über den Monatsbezug des Bürgermeisters und über die Entschädigung der Mitglieder sonstiger Gemeindeorgane vom 28.12.2000 lautet der § 4 wie folgt:

Die vorstehenden Monatsbezüge ändern sich jährlich zum 1. Juli entsprechend dem Anpassungsfaktor, den der Präsident des Rechnungshofes gemäß § 3 Abs. 1 des Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBl. Nr. I, Nr. 64/1997, i.d.g.F.) veröffentlicht.

Der Gemeindeverband schlägt vor, den Wortlaut „**jährlich zum 1. Juli**“ in diesem Paragraph zu streichen. Die Änderung des § 4 wird - wie vom Gemeindeverband vorgeschlagen - einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 10.:

Die Vorarlberger Illwerke AG hat Rodungsarbeiten im Bereich „Frümegg“ durchgeführt. In der Folge möchte die VIW die gerodete Fläche (ca. 10.000m^2) zu einem Quadratmeter-Preis von 5,00 Euro von der Gemeinde Bürs käuflich erwerben. Die VIW AG verpflichtet sich, diese Flächen auf eigene Kosten entsprechend zu nivellieren, bestehende Fundamente auszuziehen, und diese anschließend den Bürser Landwirten wieder auf Pachtbasis zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die gesamte „Bereinigung“ werden zu 100% von der VIW AG getragen. Da es sich bei dem betreffenden Flächen auch um überspannte Bereiche handelt, und eine anderweitige Nutzung ausgeschlossen ist, erscheint dies als vernünftige Lösung.

Der Raumplanungs- und Landwirtschaftsausschuss hat in der Sitzung am 31.1.2013 darüber beraten und empfiehlt den Bereich „Frümegg“ auf Basis der angeführten Auflagen an die VIW abzutreten.

Der Verkauf der Liegenschaften GST-NRn 1129/1, 1129/2, 1260, 1261, 2007, 2008/2, 2009/2, 2010, 2011, 2012/2, 2016/2, 2017 und 2018 zu einem Wert von 5,-- Euro pro Quadratmeter an die Vorarlberger Illwerke AG wird auf Basis der angeführten Verpflichtungen durch die VIW-AG mehrheitlich genehmigt (Gegenstimme GR Markus Jäger).
Die im Zusammenhang mit dem Erwerb der Liegenschaften anfallenden Vermessungs- und Vertragserrichtungskosten sowie die für die grundbücherliche Durchführung entstehenden Kosten, Steuern, Gebühren und Abgaben sind von der Käuferin zu tragen.

Zu Punkt 11.:

Gerhard Furtner hat sein Gemeindevertretungsmandat zurückgelegt und scheidet somit auch aus dem Jugend- und Sportausschuss als Mitglied bzw. als Obmann-Stellvertreter aus. Die Fraktion Bgm. Zimmermann – Sozialdemokraten und Parteifreie erstattet für die Nachbesetzung folgenden Wahlvorschlag:

Mitglied:	GV-Ers. Günter Witwer
Obmann Stellvertreter:	GV Martin Wachter

Dieser Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen (GV Martin Wachter bei der Abstimmung nicht anwesend).

Zu Punkt 12.:

Am 25. Jänner 2013 fand eine Besichtigung der Volks- und Mittelschule Bürs mit anschließender Diskussion über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich der zweiten Bauetappe statt. Eingeladen waren alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Bau- und Energieausschusses und des Kultur- und Schulausschusses. Die anwesenden Mitglieder wurden von DI Peter Dönz über die Kosten des Bauabschnittes 01 und 01A sowie über die Schätzkosten der weiteren Bauabschnitte informiert. Gleichzeitig wurden die geplanten weiteren Schritte betreffend des zweiten Bauabschnittes durch den Architekten DI Gerhard Gruber dargelegt. Dieser ersuchte um einen raschen Grundsatzbeschluss für den zweiten Bauabschnitt durch die Gemeindevertretung. Die Kurzzusammenfassung über diese Sitzung samt Anlagen wurde allen Mitgliedern zugestellt.

Die von DI Peter Dönz vorgelegte Kostenaufstellung mit planlicher Darstellung der einzelnen Bauabschnitte wird vom Vorsitzenden erläutert. Die Gesamtinvestition des zweiten Bauabschnittes (Neubau Volksschule) beträgt 6.044.889,54 Euro, wobei in diesem Betrag aus planungstechnischen Gründen bereits Kosten vom dritten Bauabschnitt enthalten sind. Nach Abzug der möglichen Förderungen für den Neubau der Volksschule in der Höhe von 1.853.017,97 bleiben Nettokosten in der Höhe von 4.191.871,57.

Anschließend bringt Bürgermeister Helmut Zimmermann eine Aufstellung über die Finanzierung der Kosten sowohl für den Neubau der Mittelschule als auch für die Volksschule zur Kenntnis. Die Aufstellung beinhaltet die Summen der möglichen Förderungen, die anteilmäßige Verteilung der Kosten auf die Schulsprengelgemeinden, die Verumlagung der Gesamtkosten auf die Schulerhaltungsbeiträge und die möglichen Finanzierungsvarianten. In diesem Zusammenhang präsentiert der Vorsitzende die derzeit offenen Darlehenssummen der Gemeinde. Die Details der vorgelegten Unterlagen sind dem Anhang A) der Niederschrift zu entnehmen.

Im Anschluss erfolgt eine rege Diskussion und Beratung. Positiv hervorgehoben wird die Präsentation insbesondere jene der Finanzierung. GR Markus Jäger regt an, dass künftig vor der Behandlung in der Gemeindevertretung der Bau- und Energieausschuss darüber beraten und eine entsprechende Empfehlung abgeben sollte.

Abschließend wird einstimmig die Genehmigung zur Durchführung des zweiten Bauabschnittes (Neubau der Volksschule) in Höhe der geschätzten Investitionskosten von 6.044.889,54 Euro beschlossen.

Zu Punkt 13.:

Allfälliges:

Bürgermeister Helmut Zimmermann erinnert die Gemeindevorstandsmitglieder an die am Freitag, dem 1. März 2013 stattfindende Bädersitzung mit Bädertour der Regio ImWalgau.

Anfragen von GV-Ers. Edwin Wachter (Trinkwasserqualität) und GV Mag. Gerald Fenkart (Fertigstellung Rechnungsabschluss) werden vom Vorsitzenden beantwortet.
GR Markus Jäger dankt GV Konrad Steurer für die gute Zusammenarbeit hinsichtlich Einbindung der JungbürgerInnenfeier in die Workshopreihe „Politische Bildung für Erst- und JungwählerInnen".

Bürgermeister Helmut Zimmermann bringt ein Schreiben von Bürgermeister Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, wie folgt zur Kenntnis:
Der Österreichische Gemeindebund führt heuer erstmals die Erhebung „Kommunalbarometer 2013" durch. Es geht uns dabei darum, die wirtschaftliche Kraft, die von Österreichs Gemeinden ausgeht, zu erheben und auch in der Öffentlichkeit zu zeigen. Ohne die Investitionen der heimischen Kommunen wäre unser Land nicht so bravourös durch die Finanz- und Wirtschaftskrise gekommen. Unsere Gemeinden haben mit ihren Aufträgen und Investitionen maßgeblichen Anteil daran, dass wir europaweit die beste Arbeitsmarktsituation aller Länder haben. Es ist für uns im Gemeindebund von großer Bedeutung, vor allem auch, um in politischen Verhandlungen belegen zu können, wie wichtig es ist, dass Gemeinden freie Mittel für Investitionen haben. Wir sind schließlich für einen höchst relevanten Teil der Infrastruktur in unserem Land zuständig, unsere Investitionen wirken sich sofort aus und werden von den Menschen auch wahrgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die sachliche Beratung und schließt um 22.17 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
(Bgm. Helmut Zimmermann)	(GSekr. Wolfgang Corn)